

Eingegangene UFO-/UAP-Meldungen für den Monat März 2026

Die folgende Übersicht enthält **28 Meldungen** von UFOs/UAP, die aus dem Raum Deutschland, Österreich und der Schweiz, sowie aus der deutschsprachigen Bevölkerung für andere Länder bei der GEP eingegangen sind.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Übersicht sind die gemeldeten Fälle möglicherweise noch nicht vollständig untersucht oder abgeschlossen.

Kennzahlen im Überblick – März 2026	
Meldungen gesamt	28 (Vormonat: 17)
davon Ereignisse aus dem Berichtsmonat	13
zurückliegende Sichtungen (ältestes Ereignis 2014)	10
ohne Datumsangabe	5
Beobachtungen tagsüber / nachts	12 / 11
Klassifikationen	NL 17, DD 8, CE III 1
Bearbeitungsstand	erledigt 23, offen 5
Meldewege	E-Mail 10, Falldatenbank 6, Facebook 5, Kontaktformular 4, Anruf 3
Meldungen mit Bildmaterial	11

Im Folgenden unsere Kurzübersicht über die Inhalte der UFO-/UAP-Meldungen.

00000000 EJ

00.00.0000, mittags Uhr, 44879 Bochum - Linden (DD)

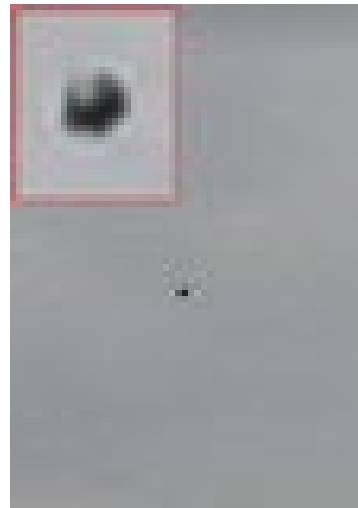
Sachverhalt:

Der damals etwa 30-jährige Zeuge berichtet, dass er in den Jahren 2017/2018 in Bochum zur Mittagszeit ein lautloses, niedrig fliegendes Objekt beobachtet und mit dem Handy fotografiert habe. Das Objekt habe sich rotierend bewegt.

Meldeart: Facebook, 06.03.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Ballon/s (Folienballon/s)



00000000 EO**00.00.0000, 02:30 Uhr, 45525 Hattingen (NL)****Sachverhalt:**

Der Zeuge beobachtete in den Jahren 1995 oder 1996 gegen 02:30 Uhr während der Auslieferung von Zeitungen in Hattingen einen Lichtpunkt am wolkenlosen Nachthimmel. Das Objekt befand sich zunächst in südöstlicher Richtung bei einem Höhenwinkel von etwa 20° bis 30° und wies eine geschätzte Helligkeit von 4 bis 5 Magnituden auf. Nach einer zunächst stationär wirkenden Phase setzte eine Bewegung in nördliche Richtung ein. Bei einer erneuten Beobachtung etwa 30 Sekunden später befand sich das Objekt in größerer Höhe und erschien zunehmend heller. Der Zeuge gab an, dass die Helligkeit innerhalb kurzer Zeit stark zunahm, während sich gleichzeitig die Geschwindigkeit deutlich erhöhte. Anschließend habe das Objekt einen engen Kreisbogen nach oben geflogen und sei schließlich ohne erkennbaren Übergang plötzlich verschwunden.

Meldeart: E-Mail, 16.03.2026**Bearbeitungsstand:** erledigt**Identifizierung:** Ungenügende Daten**00000000 EP****00.00.0000, tagsüber Uhr, 44879 Bochum - Dahlhausen (DD)****Sachverhalt:**

Im Sommer 2016 oder 2017 beobachtete der Zeuge, der auf einer Wiese lag, zwei Kondensstreifen mit einem geschätzten Abstand von etwa einem Winkelgrad. Dabei bemerkte er einen verwaschenen, fleckartigen Himmelskörper, der sich parallel zu den Kondensstreifen bewegte. Während der Beobachtung wurde das Objekt zeitweise von einem Kondensstreifen verdeckt. Nach Angaben des Zeugen vollführte es einen scheinbar kontrollierten Flug in Form eines nahezu perfekten Kreisbogens, wobei es zunächst in dieselbe Richtung wie die Flugzeuge und nach der Kehre in die entgegengesetzte Richtung flog. Nach etwa 40 Sekunden verlor der Zeuge das Objekt aus den Augen.

Meldeart: E-Mail, 16.03.2026**Bearbeitungsstand:** erledigt**Identifizierung:** Ungenügende Daten**20141015 C****15.10.2014, 00:00 Uhr, 69518 Abtsteinach (NL)****Sachverhalt:**

Der Zeuge und sein Vater befanden sich auf einer Anhöhe, um mit einem Teleskop den Sternenhimmel zu beobachten. Der Zeuge beobachtete dabei in Richtung Heppenheim einen weißen Lichtpunkt, der scheinbar senkrecht vom Boden aufstieg. Das Objekt verharrte kurzzeitig etwa zwei Sekunden auf der Stelle, beschleunigte anschließend innerhalb weniger Sekunden stark in Richtung Mannheim und verschwand plötzlich. Der Vater bemerkte das Phänomen nicht; eine spätere Meldung an die Sternwarte in Heppenheim ergab laut Auskunft keine entsprechende Beobachtung.

Meldeart: Facebook, 06.03.2026**Bearbeitungsstand:** erledigt**Identifizierung:** Ballon/s (heliumgefüllte/r Luftballon/s mit LED-Beleuchtung / ? - favorisierter Erklärungsvorschlag)**20171226 A****26.12.2017, 03:00 Uhr, 81671 München - Ramersdorf-Perlach (NL)****Sachverhalt:**

Der damals 61-jährige Zeuge beobachtete am südwestlichen Nachthimmel eine helle, kugelförmige Erscheinung in der Nähe des Sterns Sirius. Das Objekt bewegte sich über einen längeren Zeitraum leicht hin und her und gab dabei wiederholt gerichtete Lichtimpulse ab. Nach mehr als einer Stunde beschleunigte das Objekt plötzlich auf eine außergewöhnlich hohe Geschwindigkeit, bewegte sich in Richtung des zuvor abgegebenen Lichtstrahls und verschwand abrupt.

Meldeart: Kontaktformular, 29.03.2026

Bearbeitungsstand: offen

Identifizierung: noch nicht erfolgt

20200813 A

13.08.2020, 18:22 Uhr, 45276 Essen - Steele (DD)

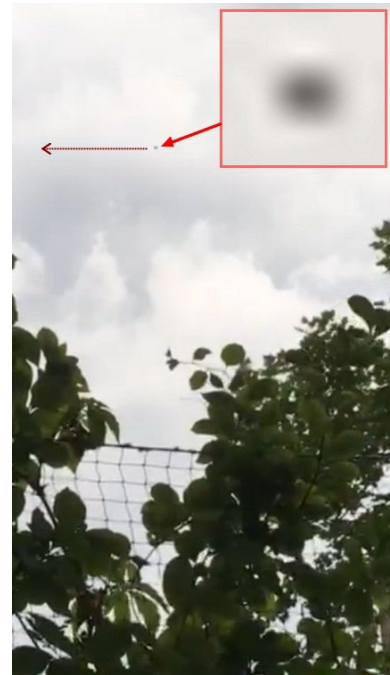
Sachverhalt:

Die Zeugin filmte von ihrem Balkon aus in östlicher Richtung ein kleines, dunkles Objekt, das geräuschlos vor dem bewölkten Himmel von rechts nach links flog.

Meldeart: Facebook, 07.03.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Ballon/s (Folienballon/s)



20220826 A

26.08.2022, 17:00 Uhr, 10557 Berlin - Tiergarten (DD)

Sachverhalt:

Der Zeuge beobachtete während eines schweren Unwetters in Berlin (Bereich Spreebogenpark nahe Deutscher Bundestag) eine leuchtende, kugelförmige Erscheinung, die zwischen ca. 17:00 – 19:00 Uhr aus einer Wolkenlücke über dem John-F.-Kennedy-Haus hervortrat. Das Objekt verharrte etwa fünf Sekunden lautlos in der Luft, sank anschließend ab und verschwand hinter dem Gebäude in einem lautlosen Lichtblitz. An zwei weiteren Abenden beobachtete der Zeuge am selben Ort zudem extrem schnelle, lautlose Dreiecksformationen aus leuchtenden Objekten, die kurzzeitig durch Wolkenlücken sichtbar waren.

Meldeart: Facebook, 23.03.2026

Bearbeitungsstand: offen

Identifizierung: Ungenügende Daten

20221212 B**12.12.2022, 08:27 Uhr, 45219 Essen - Kettwig (DD)**

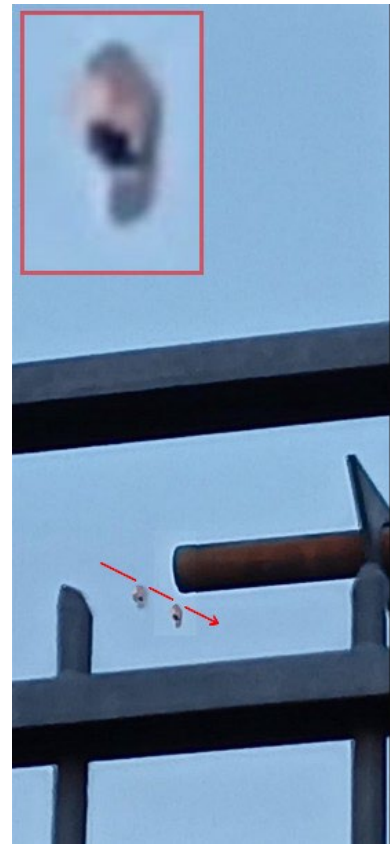
Sachverhalt:

Die Zeugin beobachtete und fotografierte ein dunkles quallenartiges Objekt, das am Himmel von rechts nach links flog.

Meldeart: E-Mail, 20.03.2026*Bearbeitungsstand:* erledigt*Identifizierung:* Ballon/s (Folienballon/s)**20240104 A****04.01.2024, tagsüber Uhr, 88045 Friedrichshafen (DD)**

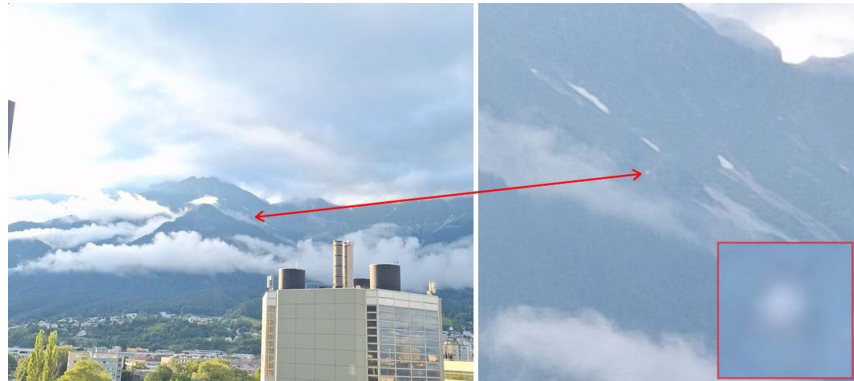
Sachverhalt:

Der Zeuge beobachtete gemeinsam mit einem Freund bei stürmischem Wetter ein ungewöhnliches Flugobjekt am Himmel. Das Objekt bewegte sich gleichmäßig und stabil gegen den Wind, ohne erkennbare Schwankungen. Es wurde als metallisch, geschlossen und bronze- bis kupferfarben beschrieben, mit einer überwiegend runden, leicht ovalen Form und einem geschätzten Durchmesser von 1 bis 2 Metern. Auffällig waren eine zentrale, spiralförmige bzw. kreisförmige Struktur sowie ein nach unten ragendes, schildartiges Element an der Vorderseite. Der Zeuge konnte zwei unscharfe, herangezoomte Fotos anfertigen. Das Objekt flog in östlicher Richtung

Meldeart: Facebook, 20.03.2026*Bearbeitungsstand:* erledigt*Identifizierung:* Ballon/s (Folienballon/s)

20240707 B
**07.07.2024, 19:42 Uhr,
6020 Innsbruck,
Österreich (DD)**
Sachverhalt:

Der 32-jährige Zeuge beobachtete und filmte zusammen mit einer weiteren Person ein Objekt, das sich im Bereich des Flughafens Innsbruck bewegte. Auf Videoaufnahmen sei zu



sehen, wie das Objekt von einem projektilartigen Körper, begleitet von einem roten Strahl, getroffen wird. Der Zeuge versuchte vergeblich, vom Flughafen sowie zuständigen Radarstellen eine Erklärung zu erhalten. Konventionelle Ursachen wie Drohnen, Flugzeuge, Hubschrauber oder Ballons schließt er aus. Zusätzlich weist er darauf hin, dass am Folgetag drei Hubschrauber des Typs Boeing CH-47 Chinook der US Army am Flughafen gelandet seien, was er als ungewöhnlich einstuft.

Meldeart: Kontaktformular, 06.03.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Ballon/s (Folienballon/s)

20250701 C
**01.07.2025, 22:31 Uhr, 88416
Ochsenhausen (NL)**
Sachverhalt:

Der Melder fertigte eine Videoaufnahme eines Gewitters an. Bei der späteren Durchsicht des Materials bemerkte er darin ein Objekt, das seiner Einschätzung nach wie eine Sternschnuppe oder eine Testrakete quer durch das Bildfeld fliegt.


Meldeart: E-Mail, 04.03.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Insekt/en

20250907 C
07.09.2025, 20:50 Uhr, 45289 Essen - Burgaltendorf (NL)
Sachverhalt:

Der Zeuge beobachtete im Zenit einen hellen, geräuschlosen Lichtpunkt mit einer geschätzten Helligkeit von etwa -1 Magnitude oder heller. Das Objekt bewegte sich zügig in grob östlicher Richtung mit einer geschätzten Winkelgeschwindigkeit von etwa 45° in 7 Sekunden. Unterhalb des Sternbilds Pegasus verschwand der Lichtpunkt aus der Sicht des Zeugen. Während der Beobachtung wurde kein Blinken wahrgenommen.

Meldeart: E-Mail, 16.03.2026

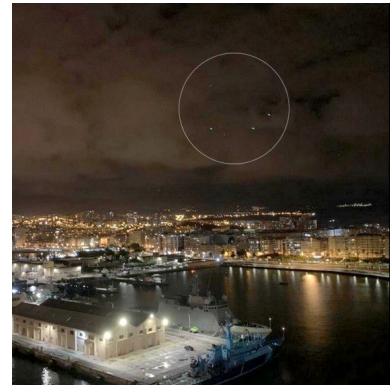
Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Satellit/en (? - favorisierter Erklärungsvorschlag)

20251116 B**16.11.2025, 21:36 Uhr, 35008 Las Palmas de Gran Canaria, Spanien (NL)**

Sachverhalt:

Die deutsche Urlauberin fotografierte von einem Kreuzfahrtschiff aus mehrere grünlich leuchtende Lichter am Himmel, die relativ schnell vorbeizogen.

Meldeart: E-Mail, 20.03.2026*Bearbeitungsstand:* erledigt*Identifizierung:* Ballon/s (heliumgefüllte/r Luftballon/s mit LED-Beleuchtung / ? - favorisierter Erklärungsvorschlag)**20260200 A****01.03.2026, 23:45 Uhr, 9065 Ebenthal - Rain, Österreich (NL)**

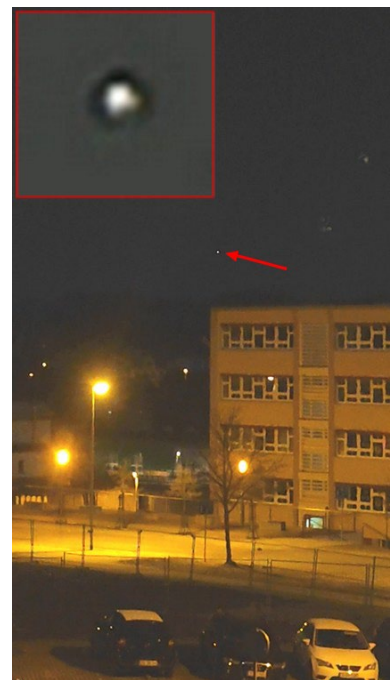
Sachverhalt:

Die Zeugin beobachtete ein sehr helles, bläuliches Objekt, das sich ruckartig und mit ungewöhnlich hoher Geschwindigkeit vor ihrem Zimmer bewegte. Das Licht war so intensiv, dass es den Raum erhellte. In der Folge traten Begleiterscheinungen auf: Auf einer Fensterscheibe erschien bei Kälte über mehrere Wochen ein pyramidenförmiges „A“, zudem wurden in den Nächten danach wiederholt Klopfgeräusche und chorale Klangphänomene wahrgenommen. Währenddessen berichtete die Zeugin kurzzeitig von ungewöhnlichen körperlichen Empfindungen. Die sichtbare Spur auf der Scheibe ist inzwischen nicht mehr nachweisbar.

Meldeart: E-Mail, 27.03.2026*Bearbeitungsstand:* erledigt*Identifizierung:* Stern/e - Planet/en (? - favorisierter Erklärungsvorschlag)**20260303 A****03.03.2026, 23:28 Uhr, 09496 Marienberg (NL)**

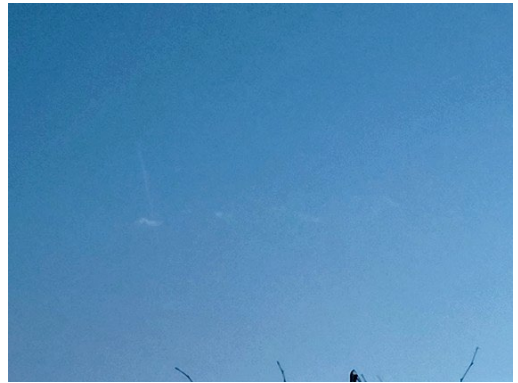
Sachverhalt:

Der Zeuge beobachtete zusammen mit seiner Freundin vier orange leuchtende Objekte, von denen er eines mit seinem Handy filmen konnte. Die Objekte seien in nördlicher Richtung aufgetaucht und wieder verschwunden. Eine weitergehende Untersuchung war leider nicht möglich, da unsere Rückfragen unbeantwortet blieben.

Meldeart: E-Mail, 06.03.2026*Bearbeitungsstand:* offen*Identifizierung:* Flugzeug/e (Landescheinwerfer / ? - favorisierter Erklärungsvorschlag)

20260308 A**08.03.2026, 18:55 Uhr, 51588 Nümbrecht - Rommelsdorf (NL)****Sachverhalt:**

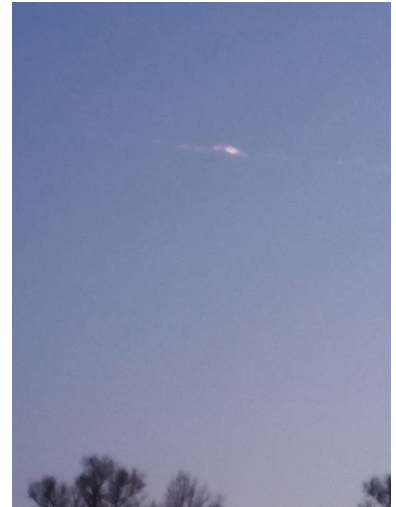
Die 39-jährige Zeugin beobachtete ein Objekt am Himmel, das sie als „Feuerball“ beschrieb und sich mit hoher Geschwindigkeit bewegte. Während der Beobachtung dehnte sich das Objekt kurz aus und zog sich anschließend wieder zusammen, wobei einige Funken zu sehen waren. Kurz darauf verschwand das Objekt. An der Stelle, an der es zuvor sichtbar war, waren anschließend leichte Wolken wahrzunehmen, die sie fotografiert hat.

*Meldeart:* Falldatenbank, 08.03.2026*Bearbeitungsstand:* erledigt*Identifizierung:* Bolide (Feuerkugel)**20260308 B****08.03.2026, 19:00 Uhr, 49124 Georgsmarienhütte (NL)****Sachverhalt:**

Der Zeuge schilderte seine Beobachtung leider nur mit den zwei Worten „Feuerball, Lichtstrahl“.

Meldeart: Falldatenbank, 08.03.2026*Bearbeitungsstand:* erledigt*Identifizierung:* Bolide (Feuerkugel)**20260308 C****08.03.2026, 18:55 Uhr, 53913 Swisttal - Morenhoven (NL)****Sachverhalt:**

Der 62-jährige Zeuge beobachtete eine helle, orange-gelbe Leuchtkugel, die sich geräuschlos und waagrecht von Westen nach Osten bewegte. Während des Fluges hinterließ sie kurzzeitig einen kondensstreifenartigen Rauchstreifen, vermutlich an der Stelle einer Zündung. Das Objekt flog noch ein kurzes Stück weiter und erlosch anschließend. Fotografisch konnte der Zeuge lediglich den zurückbleibenden Rauchstreifen festhalten.

*Meldeart:* Falldatenbank, 08.03.2026*Bearbeitungsstand:* erledigt*Identifizierung:* Bolide (Feuerkugel)**20260308 D****08.03.2026, 18:55 Uhr, 50931 Köln - Lindenthal (NL)****Sachverhalt:**

Unmittelbar nach der Sichtung rief der Zeuge an und berichtete, dass er gemeinsam mit seinem 9-jährigen Sohn ein Objekt am Himmel beobachtet habe, das sich von Norden nach Süden bewegte und etwa vier bis fünf Sekunden sichtbar gewesen sei, bevor es erlosch.

Meldeart: Anruf, 08.03.2026*Bearbeitungsstand:* erledigt*Identifizierung:* Bolide (Feuerkugel)**20260308 E****08.03.2026, 18:55 Uhr, 66709 Weiskirchen - Rappweiler (NL)****Sachverhalt:**

Die Zeugin berichtet, am Himmel eine helle Lichterscheinung beobachtet zu haben, deren vorderer

Bereich wie Feuer wirkte. Das Objekt sei leise, raketenähnlich und in geringer Höhe an ihnen vorbeigezischt. Etwa zehn Minuten später hätten sie einen lauten Knall wahrgenommen.

Meldeart: Anruf, 08.03.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Bolide (Feuerkugel)

20260308 F

08.03.2026, 18:55 Uhr, 53639 Königswinter - Thomasberg (NL)

Sachverhalt:

Zwei Zeuginnen beobachteten ein kugelförmiges, weißes Objekt mit einem rotgelben Feuerschweif, der zum Ende hin heller erschien. Das Objekt bewegte sich waagrecht in Richtung Osten, nachdem die Sonne im Westen bereits untergegangen war. Der Melder, der sich im Haus befand, nahm lediglich ein bis zwei kurze Lichtblitze wahr.

Meldeart: E-Mail, 08.03.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Bolide (Feuerkugel)

20260317 A

17.03.2026, 11:00 Uhr, 13587 Berlin - Hakenfelde (DD)

Sachverhalt:

Der 69-jährige Zeuge beobachtete aus seinem Wohnzimmerfenster ein sehr hoch fliegendes, unregelmäßig blinkendes Objekt, das sich aus nördlicher Richtung näherte. Details waren nicht erkennbar; das Blinken könnte durch Sonnenreflexion verursacht worden sein. Kurz vor Erreichen der Position verharrte das Objekt für etwa 1–2 Minuten, bevor es mit deutlich höherer Geschwindigkeit in nördliche Richtung zurückflog.

Meldeart: Falldatenbank, 20.03.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Ballon/s (Folienballon/s)

20260322 A

22.03.2026, 22:22 Uhr, 83313 Siegsdorf (NL)

Sachverhalt:

Der Zeuge beobachtete gegen 22:12 Uhr zunächst einen klar sichtbaren zunehmenden Mond in Sichelform. Gegen 22:22 Uhr stellte er fest, dass sich die Mondsichel rasch verkleinerte, bis nur noch ein leuchtender Punkt sichtbar war, der anschließend vollständig verschwand. Kurz darauf erschien der Mond in umgekehrter Abfolge wieder vollständig. Der Himmel war dabei nahezu wolkenlos. Der Zeuge vermutet, dass der Mond vorübergehend von einem unbekannten Objekt oder Schatten verdeckt wurde, konnte jedoch keine passende astronomische Erklärung finden.

Meldeart: Kontaktformular, 23.03.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Wolke/n

20260323 A

23.03.2026, 19:45 Uhr, 74523 Schwäbisch Hall

Sachverhalt:

Der Zeuge ein sehr großes, rechteckig wirkendes Flugobjekt mit unregelmäßig angeordneten Lichtern. Das Objekt bewegte sich lautlos und gleichmäßig von Süden nach Norden in großer Höhe. Aufgrund der geschätzten Entfernung wirkte es mehrere hundert Meter bis kilometergroß. Ein Flugzeug oder ein vergleichbares bekanntes Luftfahrzeug schloss der Zeuge aus.

Meldeart: Kontaktformular, 23.03.2026

Bearbeitungsstand: offen

Identifizierung: noch nicht erfolgt

20260326 A**26.03.2026, 20:15 Uhr, 33378 Rheda-Wiedenbrück - Rheda (NL)**

Sachverhalt:

Die Zeugin berichtet, dass sie in den südwestlichen Himmel schaute und dabei ein auffälliges, zunächst wie ein heller Stern wirkendes Objekt bemerkte und über einen längeren Zeitraum beobachtete. Dieses erschien ihr etwas größer als ein gewöhnlicher Stern und zeigte deutlich wechselnde, regenbogenartige Farben. Beim genaueren Beobachten, auch mithilfe ihres Handys, nahm sie wahr, dass sich das Objekt scheinbar sehr schnell hin und her bewegte, flackerte und seine Form sowie Helligkeit veränderte. Teilweise wirkte es für sie länglich („wie ein Stock“) und zeigte blitzartige, farbige Effekte.

Meldeart: Anruf, 26.03.2026*Bearbeitungsstand:* erledigt*Identifizierung:* Stern Sirius**20260328 A****28.03.2026, 00:10 Uhr, 9065 Ebenthal - Rain, Österreich (NL)**

Sachverhalt:

Die Zeugin beobachtete mehrere ungewöhnlich helle Flugobjekte: zunächst ein V-förmiges Objekt in Richtung Klagenfurt, anschließend eine stationär wirkende Formation aus drei Objekten in Form eines umgekehrten Dreiecks. Während der Sichtung traten intensive körperliche und akustische Wahrnehmungen auf, darunter Vibrationen, ein Brummgeräusch sowie ein anhaltendes Pfeifen im Ohr. Zudem wurde eine plötzliche Verbesserung des psychischen Zustands beschrieben.

*Meldeart:* E-Mail, 28.03.2026*Bearbeitungsstand:* erledigt*Identifizierung:* Stern/e - Planet/en (? - favorisierter Erklärungsvorschlag)**S0109****00.00.0000, 13591 Berlin - Spandau**

Sachverhalt:

Die 38-jährige Erleberin wachte nachts aus einem Dämmerzustand auf und hatte kurzzeitig das Gefühl einer präsenten, beobachtenden „Anwesenheit“ sowie einer nicht-sprachlichen Kommunikation. Unmittelbar darauf nahm sie für einen sehr kurzen Moment eine orange-gelblich leuchtende, etwa orangengroße Kugel wahr, die links neben dem Fernseher auf Sideboardhöhe schwebte und dann verschwand. Die Person erschrak daraufhin stark.

Meldeart: Falldatenbank, 02.03.2026*Bearbeitungsstand:* offen*Identifizierung:* noch nicht erfolgt**S0110****00.00.0000, 22455 Hamburg (CE III)**

Sachverhalt:

Im Jahr 2011/2012 will der Zeuge nachts in seiner Wohnung in Hamburg kurz vor dem Einschlafen eine ungewöhnliche Erscheinung erlebt haben. Er fühlte sich bewegungsunfähig und nahm ein schwebendes, gestaltähnliches Wesen über sich wahr. Nachdem er die Augen erneut öffnete, war dieses verschwunden. Kurz darauf beobachtete er eine schwarze Kugel, die mit hoher Geschwindigkeit durch das Schlüsselloch und ein geschlossenes Fenster flog. Der im Raum befindliche Hund zeigte keine Reaktion. Die Ursache des Erlebnisses sei dem Zeugen bis heute unklar. Eine weitergehende Bearbeitung des Falls durch die GEP wurde bewusst nicht vorgenommen.

Meldeart: Falldatenbank, 27.03.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Ungenügende Daten

Die dargestellten Bearbeitungsstände entsprechen dem Stand am Monatsende. Fälle mit dem Vermerk „noch in Bearbeitung“ wurden zu diesem Zeitpunkt noch nicht abschließend beurteilt. Nachträgliche Änderungen des Bearbeitungsstandes werden in dieser Übersicht nicht berücksichtigt.

Einige Falluntersuchungen werden von der GEP im vereinseigenen [Journal für UFO-Forschung](#) veröffentlicht. Für weiterführende Analysen stehen sämtliche Stammdaten sowie aktuelle Bearbeitungsstände der gemeldeten Fälle auf der Open-Science-Plattform Zenodo zur Verfügung: [Zenodo \(DOI: 10.5281/zenodo.10547072\)](#).

Rechtlicher Hinweis:

Das abgebildete Bildmaterial ist urheberrechtlich geschützt. Eine Nutzung, Vervielfältigung, Verbreitung oder Veröffentlichung ist nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung gestattet.

Herausgeber:

Gesellschaft zur Erforschung des UFO-Phänomens (GEP) e.V., gegr. 1972
Jahnstraße 15, 58509 Lüdenscheid, www.ufo-forschung.de

Gestaltung:

Hans-Werner Peiniger

Haben Sie selbst etwas beobachtet?

Melden Sie Ihre Beobachtung über unseren Online-Fragebogen: www.ufo-forschung.de/GEP_UAP_Fragebogen.html Jede Meldung wird vertraulich behandelt und von unseren Fallermittlern geprüft.

Erläuterungen zu dieser Übersicht

Fallnummer: Die Fallnummer besteht aus dem Ereignisdatum in der Form JJJJMMTT und einem nachgestellten Buchstaben, der die Reihenfolge der zu diesem Ereigniszeitpunkt eingegangenen Meldungen angibt (A = erste Meldung, B = zweite Meldung, C = dritte Meldung usw.). Nullen stehen für nicht bekannte Bestandteile des Datums. Fallnummern mit vorangestelltem „S“ kennzeichnen Sonderfälle ohne Datumsbezug.

Bearbeitungsstand: Gibt den Stand der Untersuchung zum Ende des Berichtsmonats wieder. Der Vermerk „noch in Bearbeitung“ bedeutet, dass die Prüfung zu diesem Zeitpunkt nicht abgeschlossen war.

Identifizierung: Nennt das Ergebnis der Untersuchung, sofern diese abgeschlossen ist. Bleibt das Feld leer, steht eine abschließende Beurteilung noch aus.

Klassifikation: NL (Nocturnal Light) = nächtliche Lichterscheinung, DD (Daylight Disc) = Tagsichtung eines Objekts, RV (Radar-Visual) = Sichtung mit gleichzeitiger Radarerfassung, CE I–III (Close Encounter) = Nahbegegnung in geringer Entfernung, mit physischer Spur bzw. mit Wahrnehmung von Wesen.